

Goldener Reichtum

Im Gottesdienst an diesem Sonntag empfingen Brigitte und Karl Lindner den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit. Gemischter Chor, Orgel und Klavier bildeten einen schönen Rahmen für das Ereignis.

Den Gottesdienst hielt der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Peter Guckenbiehl. Er legte das Bibelwort aus Jesaja 32, 14 und 15 zugrunde, wo es unter anderem heißt: „ ..... so lange, bis über uns ausgegossen wird der Geist aus der Höhe."

Der Vorsteher führte an, dass der Prophet Jesaja den Israeliten die Konsequenzen ihres Ungehorsams gegen Gottes Willen vor Augen führte. Gleichzeitig verkündete er Verheißungen Gottes, die mit einer Zukunftshoffnung verbunden waren: die Ausgießung des Heiligen Geistes. Diese Bibelstelle kann auch als Hinweis auf das Pfingstfest verstanden werden.

An Pfingsten gedenken Christen der Ausgießung des Heiligen Geistes. Jesu Jünger erwarteten die Ausgießung des Heiligen Geistes, weil Jesus dies vor seiner Himmelfahrt angekündigt hatte. Der Heilige Geist bewirkte, dass die Jünger ihr Verhalten änderten: Vorher hatten sie Angst und verbargen sich. Nach der Ausgießung des Heiligen Geistes waren sie voller Mut und predigten das Evangelium. Sie sprachen in vielen Sprachen und waren von großer Freude erfüllt.

Auch heute zeigen sich diese Auswirkungen im Handeln der Gläubigen, wenn sie sich vom Heiligen Geist leiten lassen.

Bezirksevangelist Weller bekräftigte mit seinem Wortbeitrag die Ausführungen des Vorstehers.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles, zum dem alle getauften und gläubigen Christen eingeladen waren, empfingen Brigitte und Karl Lindner den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Hirte Guckenbiehl gab den beiden ein Bibelwort aus Offenbarung 3, 18 auf den weiteren Weg: „Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst ....". Es sei nicht notwendig, die Geschwister zu neuem Handeln zu bewegen. Vielmehr sollten sie auch weiterhin den Rat aus der Offenbarung befolgen. Vieles hätten sie in ihrem Leben erlebt. Schwere Zeiten, aber auch Freude. Gott wolle

sie neu segnen, d.h. ihnen göttliche Kräfte vermitteln. Diese Kräfte versetzten sie in die Lage, bei Gott zu bleiben und das ewige Heil zu erreichen. Das sei Gottes Wille, so der Hirte.

Nach der Ansprache und der Segenshandlung wurde der Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet.

Im Anschluss gratulierten viele Glaubensgeschwister und Gäste dem Jubelpaar.

13. Mai 2018

Text: Peter Guckenbiehl

Fotos: Jörg Zschocke




